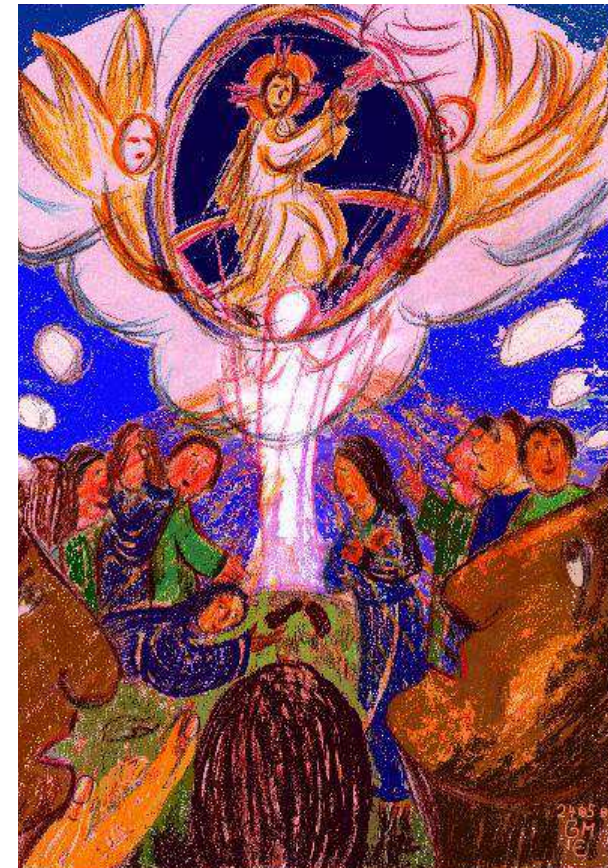


Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach Bliesen St. Wendel St. Anna St. Wendel Basilika Urweiler Niederlinxweiler

Nr. 8 (4. Jg.) **19. Mai – 8. Juni 2014** **0,50 €uro**



Liebe Schwestern und Brüder!

Schon seit Ende des vierten Jahrhunderts begeht die Christenheit mit einem eigenen Fest die Himmelfahrt Christi. „Aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes" - das ist es, was wir in unserem Glaubensbekenntnis bekennen und 40 Tage nach Ostern in festlicher Freude feiern. Der auferstandene Jesus Christus kehrt zu seinem göttlichen Vater heim und thront zu seiner Rechten. Somit meint der Feiertag nicht etwa die Abwesenheit des auferstandenen Christus von der Welt, sondern die Erhöhung und Teilhabe an der Herrlichkeit Gottes. Die liturgischen Texte dieses Hochfestes erinnern uns mehrmals an diesem Tag daran, dass Christus trotz der Himmelfahrt nicht abwesend ist. Zwar sehen die Jünger ihn nicht mehr, jedoch bleibt er auf eine andere Weise bei ihnen und auch in der Kirche. Das verspricht er ihnen nach der Auferstehung: *"Seht, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt"* (Mt 28,20).

Zugleich gibt er seinen Jüngern einen Sendungsauftrag, der bis heute für die Christen gilt: *"Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe."* (Mt 28,19)

Auch wenn die Bibel nur in wenigen Sätzen davon berichtet, sind die Himmelfahrt und der damit verbundene Sendungsauftrag für die Kirche ein wichtiges Ereignis. Die Jünger und die Gläubigen heute werden in die Verantwortung genommen. Der Herr geht zum Vater, um für alle Menschen und für alle Zeiten da zu sein. Dazu zählt aber auch, dass er zurückkommen wird auf diese Erde, die wir in seinem Namen ihrer Vollendung entgegenführen sollen. *"Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen"*: So heißt es in der Apostelgeschichte des Neuen Testaments zur Himmelfahrt Christi. (Apg 1,11)

„... Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?" Christi Himmelfahrt soll für uns weitgehende praktische Konsequenzen haben. Wir sind verpflichtet unser Leben verantwortungsvoll und aktiv im Geiste Jesu, der uns gesandt wurde, zu gestalten und die Verantwortung für die Welt zu übernehmen. Auf diese Weise können wir sein Werk und seine Sache fortführen.

An diesen Auftrag erinnert uns ein bewegendes Gebet, das durch den großen deutschen Theologen Karl Rahner formuliert wurde:

*„O Herr, wenn du wiederkommst, so wie du von uns gegangen bist,
als ein wahrhafter Mensch, dann sollst du dich in uns finden,
als den Tragenden, den Geduldigen, den Getreuen,*

*den Gütigen, den Selbstlosen, als denjenigen, der am Vater festhält,
auch in der Finsternis des Todes, als den Liebenden, den Frohen.*

*So sollst du, o Herr, dich in uns finden,
wie wir gerne sein möchten und nicht sind.*

*Aber deine Gnade ist nicht nur geblieben, sondern gerade dadurch erst
eigentlich zu uns gekommen, da du, auffahrend und zur Rechten Gottes
sitzend, deinen Geist in unsere Herzen ausgegossen hast.*

*Und so glauben wir wahrhaft,
dass du gegen alle Erfahrung in uns dein Leben fortsetzest,
selbst wenn wir in uns, fast immer nur uns und nicht dich finden.*

*Du bist aufgefahren in die Himmel,
sitzest zur Rechten Gottes mit unserem Leben.*

*Du kommst mit diesem Leben wieder,
um deines in unserem zu finden.*

*Und dass du es finden wirst, das wird unsere Ewigkeit sein,
auch wenn wir mit allem, was wir sind und lebten
und hatten und trugen, eingegangen sein werden
durch deine Wiederkunft in die Herrlichkeit deines Vaters.“*

Andreas Czulak, Diakon

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 19. Mai – 8. Juni 2014

Montag, 19. Mai – Montag der 5. Osterwoche

WND St. Anna 15.00 h Seniorenmesse im Pfarrheim

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

+ Eduard Caspari, + Josef Bach+ ++ Johann
und Mathilde Ludwig, in einem besonderen
Anliegen (DC), ++ Albert und Agathe
Hoffmann, + Alexandra Hoffmann

Dienstag, 20. Mai – Dienstag der 5. Osterwoche

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Nach Meinung, zur immerwährenden Hilfe

Mittwoch, 21. Mai – Mittwoch der 5. Osterwoche

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

+ Hiltrud Hans, Leb. und Verst. der Fam.
Hilde Gontsch – Leist, + Christine Riefer
(kfd), ++ Emil und Maria Brill, ++ Irene und
Vincent Gessner, ++ Herbert und Magda

Brill, + Elfriede Marx

Donnerstag, 22. Mai – Donnerstag der 5. Osterwoche

Hospital	10.00 h	Hl. Messe + Ludwig Malter, + Josef Mühlböck
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe + Hermine Müller und Leb. und Verst. der Familie, einen Verstorbenen
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe + Christian Hau (1. Jgd), + Dieter Gerhards, in einem besonderen Anliegen (DC), + Heinz Eberling, + Margarete Rinzel

Freitag, 23. Mai – Freitag der 5. Osterwoche

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe + Johann Müller, + Benedikt Manegold, Hilfe für die kranke Ruth Weingard, + Martha Wandernoth, + Nikolaus Theobald

Samstag, 24. Mai – Vorabend des 6. Sonntages der Osterzeit

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Bliesen	15.30 h	Trauung der Brautleute Philipp Finkler und Sabrina, geb. Pohl
Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Barbara Wahl (2. StA), + Gerda Gregorius (3. StA), + Juliana Bach, + Ursula Stamm
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Ilse Schott (2. StA), + Else Langendörfer (Jgd), ++ Margret und Bernhard Berger, nach Meinung und zur immerw. Hilfe, ++ Familie Wolter-Gerber, + Herbert Gessner (Jgd), Leb. und Verst. der Fam. Gessner-Rebmann, verstorbene Freunde
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Maria Staub (3. StA), Leb. und Verst. der Fam. Allerchen-Wagner, Leb. und Verst. des Jahrgangs 1962/63, einen Verstorbenen

Kollekte für den Katholikentag

Sonntag, 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt + Theresia Leist, +Leb. und Verst. der Fam. Federkeil, + Arnold Oberhauser (Jgd)
Basilika	9.30 h	Pilgeramt der Pfarrgemeinde Holzheim/ Bayern
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Ilse Fuchs (2. StA), + Arthur Hans, + Waldemar Recktenwald, + Pfarrer Arnold Recktenwald, Verst. einer Familie, eine Kranke
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Werner Zeyer, ++ Ehel. Agnes und Niko- laus Fortuin, ++ Josef Scholl und Tochter Brigitte, + Eduard Caspari
Oberlinxweiler	18.00 h	Maiandacht (gestaltet vom Liturgiekreis)
Basilika	18.00 h	Abendmesse Leb. und Verst. einer großen Familie, + Else Kempf, in einem bes. Anliegen (DC), + Horst Marx, ++ Maria und Jakob Stresser
Niederlinxweiler	18.30 h	Maiandacht
Bliesen	19.00 h	Maiandacht

Kollekte für den Katholikentag

Montag, 26. Mai – Hl. Philipp Neri / Bitttag

Basilika	6.30 h	Bittprozession zur Wendelskapelle
Wendelskapelle	7.00 h	Hl. Messe Leb. und Verst. der Fam. Knob, + Edwin Rupp, in einem bes. Anliegen (DC)
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe mit Bittprozession

Dienstag, 27. Mai – Dienstag der 6. Osterwoche / Bitttag

WND St. Anna	18.30 h	Bittprozession, anschl. Hl. Messe + Karl Erdmann Wengerek, ++ Verst. der Fam. Maldener-Willenbacher
--------------	---------	---

Mittwoch, 28. Mai – Vorabend des Hochfestes Christi Himmelfahrt

Urweiler	17.00 h	Bittprozession zur Wendelskapelle
Basilika	17.20 h	Bittprozession zur Wendelskapelle

Wendelskapelle	18.00 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Winterbach	18.00 h	Bittprozession
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
		+ Katharina Heinz, einen Verstorbenen

Kollekte für die Seelsorge

Donnerstag, 29. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt

Winterbach	9.00 h	Reisesege für die Klausenwallfahrer
	10.30 h	Hochamt Leb. und Verst. der Fam. Pabst-Klein, Leb. und Verst. der Klausenwallfahrer, ++ Ehel. Arnold und Ella Müller
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Hochamt
Urweiler	18.30 h	Feierlicher Abschluss des Maimonats

Kollekte für die Seelsorge

Freitag, 30. Mai – Freitag der 6. Osterwoche

Basilika	18.30 h	Hl. Messe
----------	---------	-----------

Samstag, 31. Mai – Vorabend des 7. Sonntages der Osterzeit

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Bliesen	14.30 h	Brautamt der Brautleute Robert Holz und Elena Schmitt
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Margareta Peter (Jgd)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Gertrud Müller (2. StA), + Pauline Hautz (2. StA), + Karin Kaub (2. StA), Leb. und Verst. der Fam. Tschofen, eine Verstorbene
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Hugo Veith, ++ Ehel. Martha und Paul Zimmer, + Klaus Bläs, ++ Rosa und Hans Hoffmann und + Sohn Johannes, + Maria Schemel (kfd)

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 1. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Kunibert Reinhard (Jgd), + Eduard Schubmehl, + Dieter Junk und Leb. und Verst. der Familie, leb. und verst. Helfer am Bau unserer Marienkirche
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Hedwig Katharina Jost (3. StA), + Irene Rauber
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Heinrich Denis (3. StA), + Eduard Wendelin Caspari (3. StA), + Maria Blum (1. Jgd), ++ Ehel. Nikolaus und Helga Klotz, + Karl Kopp, + Bogdan Cerovsek
Niederlinxweiler	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Abendmesse

Kollekte für die Seelsorge

Montag, 2. Juni – Montag der 7. Osterwoche

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe ++ Martha und Manfred Arnold, in bes. Anliegen (DC), + Rudolf Leidinger
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 3. Juni – Hl. Karl Lwanga und Gefährten

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe + Bodo Hoffmann, + Hansi Scholl
--------------	---------	--

Mittwoch, 4. Juni – Mittwoch der 7. Osterwoche

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Basilika	18.30 h	Frauenmesse, anschließend gemeinsames Frühstück im Cusanushaus + Ilse Ulrike Hoffmann (KDFB), + Inge Schneider, + Andrea Thielen
Winterbach	17.45 h	Gebet für geistliche Berufe
	18.30 h	Hl. Messe ++ Eheleute Gillen-Ingeln

Donnerstag, 5. Juni – Hl. Bonifatius

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
----------	---------	-----------

Bliesen 18.30 h Hl. Messe
+ Arnold Recktenwald, + Josef Bach, in
einem bes. Anliegen (DC), + Werner Cartus,
einen Verstorbenen

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 6. Juni – Hl. Norbert von Xanten

Basilika 18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen
++ Eduard Angel und ++ Töchter Bärbel und
Dorothee, in einem bes. Anliegen (DC)

Samstag, 7. Juni – Vorabend von Pfingsten

Basilika 11.30 h Rosenkranz

Urweiler 10.30 h Dankamt anl. der Goldenen Hochzeit der
Eheleute Franz-Josef und Lieselotte Wagner

Basilika 15.00 h Trauung der Brautleute Ronny Clemens und
Anne Zeyer

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Barbara Wahl (3. StA)

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchen-
chor
++ Alois und Gerhard Krämer, + Else Kempf

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchen-
chor
+ Maria Schönecker, geb. Brill (1. Jgd), +
Rosi Müller, einen Verstorbenen

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse, mitgestaltet von der Gruppe
„Regenbogen“ Neunkirchen

Kollekte für Renovabis

Sonntag, 8. Juni – Hochfest Pfingsten

Remmesweiler 9.00 h Festhochamt
++ Josef Zimmer und Sohn Hans Peter

Winterbach 10.30 h Festhochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
++ Ehel. Edmund und Maria Dewes (1. Jgd),
+ Elfriede Peters, ++ Ehel. Berta und Niko-
laus Rußer, ++ Jürgen und Marion Riefer

Basilika 10.45 h Festhochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Elisabeth Bindhammer (2. StA), + Eduard
Caspari, ++ Alice Tuba und Eltern



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

18. April: Frau Edith Weirich, geb. Groß, Hauptstr. 19, Urweiler, im Alter von 83 Jahren.
18. April: Herr Reinhold Schneider, Pestalozzistr. 10, St. Wendel, im Alter von 91 Jahren.
19. April: Frau Ilse Schott, geb. Schunath, Bungertstr. 39, St. Wendel, im Alter von 92 Jahren.
19. April: Frau Gertrud Müller, geb. Buschauer, Im Elmern 4, Bliesen, im Alter von 87 Jahren.
24. April: Frau Barbara Wahl, geb. Gelzleichter, In der Metz 15a, Urweiler, im Alter von 71 Jahren.
24. April: Frau Elisabeth Bindhammer, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 89 Jahren.
26. April: Frau Pauline Hautz, geb. Albrecht, Flächenbachstr. 7, Bliesen, im Alter von 86 Jahren.
26. April: Frau Karin Kaub, geb. Marx, Friedhofstr. 25, Bliesen, im Alter von 59 Jahren.
29. April: Herr Adolf Rohner, Bungertstr. 5, St. Wendel, im Alter von 77 Jahren.
2. Mai: Frau Ilse Fuchs, geb. Andres, Winterbacher-Str. 67, Winterbach, im Alter von 87 Jahren.
2. Mai: Herr Willi Mees, Kapellenweg 16, St. Wendel, im Alter von 95 Jahren.
3. Mai: Herr Klaus Lehnhardt, Jakob-Stoll-Str. 12a, Oberlinxweiler, im Alter von 47 Jahren.



Klepperaktion 2014

Vielen, vielen Dank allen Messdienern, Erstkommunionkindern und allen weiteren Kindern und Jugendlichen, die bei der diesjährigen Klepperaktion mitgemacht haben.

Ein ebenso herzliches Danke allen Betreuerinnen und Köchinnen für das fleißiges Tun! DANKE!

Jahresstatistik 2013

(Zahlen in Klammern = Vorjahr 2012)

	Tau- fen	Ko- kis	Firm- un- gen	Trau- un- gen	Sterbe- fälle	Aus- tritte	Ein- tritte	Über- tritte
St. Wendel	40 (32)	24 (32)	1 (41)	16 (24)	55 (62)	27 (9)	6 (6)	0 (2)
St. Anna	12 (7)	41 (26)	0 (84)	0 (0)	42 (39)	31 (23)	0 (2)	1 (0)
Bliesen	11 (20)	22 (26)	0 (81)	7 (5)	23 (31)	5 (7)	0 (0)	0 (0)
Niederlinx- weiler	2 (4)			1 (0)	14 (16)	10 (3)	0 (0)	0 (0)
Urweiler	3 (6)			1 (0)	11 (10)	10 (6)	0 (1)	0 (0)
Winterbach	8 (8)			2 (3)	33 (20)	2 (8)	0 (0)	0 (0)
Gesamt Pfarreienge- meinschaft	76 (77)	87 (84)	1 (206)	27 (32)	178 (178)	85 (56)	(6) (9)	(1) (2)

Ab dem Jahr 2014 werden in den Rubriken „Kokis und Firmlinge“ auch die Zahlen in den Pfarrgemeinden Niederlinxweiler, Urweiler und Winterbach einzeln aufgeführt. Wir bitten um Verständnis!



Messdienerfahrt in den Europapark

Am 3. Mai unternahmen 80 Messdiener/innen und Betreuer/innen aus unserer gesamten Pfarreiengemeinschaft einen Tagesausflug in den Europapark in Rust. Mit Vorfreude auf die vielen Attraktionen,

die der Europapark zu bieten hat, wurden das frühe Aufstehen und die dreistündige Busfahrt in Kauf genommen und beim Ankommen wurden schon von außen die großen Achterbahnen bestaunt. Unter den vielen Attraktionen war für jede Altersgruppe etwas dabei und so verging, die zur Verfügung stehende Zeit, wie im Fluge. Für alle, die genug Mut, beziehungsweise die richtige Körpergröße hatten, waren die großen Achterbahnen wohl der Höhepunkt im gesamten Freizeitpark. Einzig und allein die lange Wartezeit von manchmal bis zu sechzig Minuten sorgte kurzweilig für Müdigkeit und schmerzende Füße. Trotzdem hatten alle sehr viel Spaß!

Sondergottesdienste im 2. Halbjahr 2014

Gruppen, die im 2. Halbjahr (August bis Dezember) 2014 Sondergottesdienste möchten, mögen sich bitte bis **Ende Mai d.J.** mit dem Zentralbüro in Verbindung setzen und diese frühzeitig anmelden und abklären!



DANK

Herr Bürgermeister!

Wieder einmal hatte unser Bürgermeister Klaus Bouillon eine gute Idee. Er lud diesmal alle Messdiener der Pfarreiengemeinschaft zu einem Grillabend auf die Pfarrwiese von Alsassen ein. Im Schatten der St. Annenkirche grillte er mit seinem Team Peter

Klär, Fredi Wern und Heinz Hoffmann. Neben den gegrillten Würstchen gab es auch noch Currywurst und Pommes. Auch an Cola und sonstigen Getränken fehlte den ca. 60 Messdienern an nichts. Als alle gut gesättigt waren, gab es dann noch eine Menge Spaß sowie einige Spiele. Auch Pastor Klaus Leist, Diakon Andreas Czulak und Gemeindegast Andrea Nohner waren neben ein paar Eltern und Betreuern an diesem Abend in der fröhlichen Runde dabei.

Also nochmals ganz vielen DANK, Herr Bürgermeister Bouillon und Team!



Die Pfarrbriefausträger bzw. die Damen und Herren, die den Pfarrbrief zur Verteilung in den einzelnen Gemeinden im Zentralbüro abholen, werden gebeten, diesen künftig immer ab Donnerstagnachmittag, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr, oder am Freitagmorgen, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, entgegenzunehmen.



Proben des Taizé-Projektchores

Herzliche Einladung zu unseren beiden nächsten Proben am Dienstag, 3. Juni und am Mittwoch, 11. Juni, jeweils um 20.00 Uhr, im Pfarrheim St. Anna in Alsassen.

Es würde mich sehr freuen, wenn ich euch alle wieder begrüßen könnte.

Hermann Lissmann, Chorleiter

Orgel | Chor | Kinderchor
A u s b i l d u n g



Ausbildung zur/zum nebenberuflichen
Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker (C/D)



- wohnortnaher Unterricht
- professionelle Lehrkräfte
- günstige Preise

interessant für Schüler(innen)
und Student(inn)en
auch berufsbegleitend möglich

Beginn: 1. Oktober

Anmeldung: bis 1. September

**Fachstelle für Kirchenmusik
Marpingen**

Regionalkantor
Wolfgang Trost
Am Hahnenrech 14
66646 Marpingen/Alsweiler
Tel.: 06853-3722

kirchenmusik.marpingen@bgv-trier.de
www.kirchenmusik-trier.de

Fronleichnam in St. Wendel

In diesem Jahr feiern wir das Fronleichnamfest am Donnerstag, 19. Juni. Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Pfarreien St. Wendelin, St. Anna, Oberlinxweiler und Urweiler in der Basilika in St. Wendel. Nach dem Gottesdienst schließt sich die Sakramentsprozession an.

Der Prozessionsweg geht über die Hospitalstraße – Luisenstraße – Brühlstraße - über die Mommstraße (Unterführung) – Tholeyer Straße – St. Annenstraße – Pfarrkirche St. Anna.

- Altäre:
1. Altar: Vor der Basilika
 2. Altar: Am Hospital
 3. Altar: EP-Sander, St. Annenstraße 6
 4. Altar: Vor der Pfarrkirche St. Anna

Der Abschluss ist in der Pfarrkirche St. Anna.

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession wird im Pfarrheim in St. Anna ein Mittagessen angeboten, wozu alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen sind. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn möglichst viele daran teilnehmen würden, um so auch ein Zeichen der Zusammengehörigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Wer gerne an dem Mittagessen teilnehmen möchte, wird gebeten einen Essensbon zu erwerben. Diese werden zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Zentralbüro sowie vor und nach den Wochenendgottesdiensten in der Basilika, St. Anna, Oberlinxweiler und Urweiler vom 24. Mai bis 15. Juni angeboten.

Bibel teilen – Glauben teilen – Leben teilen

Herzliche Einladung zum „**Bibel-teilen**“! „Bibel-teilen“ basiert auf einer bewährten Methode zur Erschließung von Bibeltexten, der sogenannten „Sieben-Schritte-Methode“. Das Ziel des Bibel-Teilens ist nicht ein Bibelstudium, sondern dass Menschen miteinander anhand von Bibeltexten ins Gespräch kommen. Beim Bibel-Teilen soll die Botschaft des Bibeltextes in den Mittelpunkt gestellt und ins Heute übertragen werden. Man braucht also kein Bibel-Experte zu sein oder besondere Vorkenntnisse zu haben, um an diesen Bibelgesprächen teilzunehmen.

„Bibel-teilen“ wird abwechselnd in allen Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft stattfinden:

- Montag, 16. Juni 2014, um 19.30 Uhr, in Winterbach (Pfarrheim)
- Dienstag, 1. Juli 2014, um 19.30 Uhr, in Alsfassen (Pfarrheim)
- Dienstag, 16. September 2014, um 19.30 Uhr, in St. Wendel (Cusanushaus)
- Dienstag, 18. November 2014, um 19.30 Uhr, in Bliesen (Gemeindezentrum).

Zu den oben genannten Terminen sind selbstverständlich nicht nur die Mitglieder der jeweiligen Pfarrei eingeladen, sondern alle Interessierten.

Andreas Czulak, Diakon



Dekanatsfußballturnier der Dekanate Illingen und St.Wendel

Am Samstag, 19. Juli 2014, veranstalten die Dekanate Illingen und St. Wendel auf der Sportanlage des FC Niederlinxweiler das erste gemeinsame Fußballturnier für Messdiener/innen und andere Jugendgruppen der beiden Dekanate. Gestartet wird um 13.00 Uhr. Unterteilt sind die Teams in drei Altersgruppen (von 9-12; von

13-15 und ab 16 Jahren). Jungen und Mädchen sind gleichermaßen angesprochen! Für das leibliche Wohl sorgt der FC Niederlinxweiler. Anmeldungen werden erbeten bis spätestens Freitag, 20. Juni 2014, an das Dekanatsjugendbüro, Gymnasialstraße 29, 66606 St. Wendel, Tel: 06851/839818, Fax: 06851/ 939783 oder E-Mail: jugendseelsorgestwendel@web.de

St. Wendel St. Wendelin



Gottesdienste in der Wendelskapelle

Ab sofort finden wieder jeden Montag um 18.00 Uhr die Eucharistiefeier in der Wendelskapelle statt. Hierzu laden wir die Pfarrangehörigen wie auch alle Gläubigen aus unserer Pfarreiengemeinschaft sowie aus dem gesamten St. Wendeler Land herzlich ein.

Der Frauenbund St. Wendel (KDFB)

lädt ein zu einer Frühjahrswanderung rund um den Schaumberg. Bei hoffentlich schönem Wetter wollen wir auf dem so genannten Herzweg die Aussicht auf das St. Wendeler Land genießen und anschließend auf der Schaumberg-Alm gemütlich zusammen sitzen. Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Montag, 19. Mai 2014, 14 Uhr, auf dem Kirmesplatz in St. Wendel. Hier können Fahrgemeinschaften gebildet werden.



Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein

Dienstag, 20. Mai 2014, wird die Zentralsekretärin des litauischen Kolpingwerkes, Frau Lina Kalibataite, bei uns zu Gast sein. Um 19.00 Uhr treffen wir uns im Cusanushaus.



Dienstag, 3. Juni 2014, 20.00 Uhr

laden wir ein zu einer Vortragsveranstaltung über die Blumenpracht in Südtirol. Referent: Herr Werner Becker aus Hermeskeil.

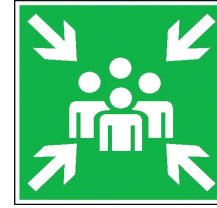
Mittwoch, 28. Mai, ab 15.00 Uhr ins Cusanushaus. Gezeigt wird ein Film über die Geschichte der Glocke.

Der Seniorenclub lädt ein

für Mittwoch, 28. Mai, ab 15.00 Uhr, ins Cusanushaus. Gezeigt wird ein Film über die Geschichte der Glocke.

Der Gesprächskreis Trauer

trifft sich Montag, 2. Juni 2014, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.



„Noch 10 Minuten“
im Cusanushaus.
Jeden 1. Sonntag im Monat.
Herzliche Einladung an alle!
Nächster Termin:
Sonntag, 1. Juni 2014,
nach der Abendmesse!



Lampedusa – Projekt

Vor Weihnachten hatten wir den Spendenbetrag der Wendelinus-Wallfahrtswoche in der Höhe von 9.559,84 Euro auf das Konto der Kirchengemeinde von Lampedusa für die dort gestrandeten und lebenden Flüchtlinge überwiesen. Seitdem hat sich der Betrag wiederum auf **16.810,00 Euro** erhöht, so dass wir insgesamt **26.369,84 Euro** für die Flüchtlinge in Lampedusa zur Verfügung stellen können.

Vom 28. Mai bis 1. Juni d.J. werden wir seitens unserer Pfarrgemeinde nach Lampedusa fliegen, um uns vor Ort ein Bild der Situation zu machen und die restlichen Hilfsgelder an die Pfarrgemeinde und die italienische Caritas aushändigen, die die Flüchtlinge dort betreuen. Bei dieser Gelegenheit werden wir dann den o.g. Betrag und das, was bis dahin noch dazukommt, an die Institutionen, die diesen Menschen helfen, übergeben.

Vielen herzlichen Dank jeder und jedem einzelnen für dieses wunderbare Ergebnis



Klausen – Wallfahrt

28 Fußwallfahrten hat die Pfarrgemeinde St. Wendel in den letzten drei Jahrzehnten nach Klausen zur „Schmerzhaften Muttergottes“ durchgeführt. Erstmals muss sie vorläufig ausfallen.

Wir bitten alle Pfarrangehörigen und alle Pilger, die sich bisher dieser Wallfahrt angeschlossen hatten, sich von der Einladung der Pfarrgemeinde Winterbach angesprochen zu fühlen und ggf. in diesem Jahr dort mitzugehen. Auch sie findet in diesem Jahr an drei Tagen statt. Nähere Einzelheiten siehe unter der Rubrik „Winterbach“ auf den Seiten 19-20!



Pfarrhaus in St. Wendel

Seit April 2013 ist das St. Wendeler Pfarrhaus eingerüstet, um den Dachstuhl und das Dach sowie die Außenfassade zu erneuern. Wegen Koordinationschwierigkeiten sowie Abstimmungen mit dem Denkmalamt

hat sich die Maßnahme wochenlang verzögert, so dass sich die Dach- eindeckung nach der Neuaufrichtung des Dachstuhles hinausgeschoben hat. Erst am Aschermittwoch konnten die Dachdecker ihre Arbeit aufnehmen und dieser Tage die Schiefereindeckung beenden. Parallel dazu liefen die Innenarbeiten mit dem vorgesehenen Ausbau. Bis Ende Juni soll dann auch der Neuanstrich der Fassade abgeschlossen und das Gerüst abgebaut sein.

Den Sekretärinnen und auch den Besuchern wurde manches an Bau- lärm und Schmutz zugemutet! Wenn aber das Pfarrhaus als Zentralbüro und Dienstsitz unserer Pfarreiengemeinschaft in neuem Glanz erstrahlt, hat sich der ganze Aufwand schließlich auch gelohnt!

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Uhlenbrock	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel – Holbeinstr. – Rembrandtstr.
Dienstag, 10. Juni	Ab 10.00 Uhr	Frau Eckstein	Bezirk 2 - Alsfassen: Alsfassener-Str. - Danzinger-Str. – Pestalozzistr. – Im Gäßchen
Nach Absprache	Nach Absprache	Frau Ellendt	Bezirk 3 - Alsfassen: Potsdamer Allee

Maiandacht an der Lourdesgrotte

Die Maiandacht am Sonntag, 18. Mai 2014, findet bei gutem Wetter an der Lourdesgrotte hinter der St. Annenkirche statt. Sie wird gestaltet von der Frauengemeinschaft und vom Kirchenchor. Für Sitzgelegenheit ist gesorgt.

Dieser idyllische Gebetsort wird von Frau Christel Meyer liebevoll gepflegt und ist es wert zur Meditation genutzt zu werden.

Die kfd

besucht, Mittwoch, 4. Juni 2014, **ab** 14.00 Uhr, die Abtei Tholey mit Besichtigung des Klostergartens. Herr Johannes Naumann übernimmt die Führung. Anschl. werden wir bei Kaffee und Kuchen noch beisammen sitzen. Anmeldung bitte bis 1. Juni 2014 bei Frau Klein (Tel. 06851/4636) und Frau Schwenk (Tel. 06851/5833), da die Personenzahl im Café angemeldet werden muss. Auch besprechen wir bei der Anmeldung die Fahrgelegenheit.

Zur Information: Der Jahresausflug der kfd ist für 23. Juli 2014 terminiert. Wir fahren nach Bad-Neuenahr. Anmeldungen nehmen ab jetzt Frau Klein (Tel. 06851/4636) und Frau Schwenk (Tel. 06851/5833) entgegen. Fahrpreis für Mitglieder 17,00 Euro und Nichtmitglieder 22,00 Euro. Genaue Einzelheiten werden im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben.

Am „Wellnessnachmittag für die Seele“, der auf Dekanatsebene am 6. Juni 2014 im Missionshaus St. Wendel stattfindet, haben wir noch 2 Plätze frei. Anmeldung bitte bis 1. Juni bei Frau Klein.



Pfarrbriefausträger/in gesucht

Für folgende Straßen wird ein Pfarrbriefausträger/in gesucht: Danziger Straße, Dillinger Straße, Homburger Straße, Im Gäßchen, Mühlwiesgäßchen. Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

Bliesen

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 4: Rassiersmühle – In Elmern – Zum Bauerstall – Feldstr.
Mittwoch, 18. Juni	Ab 10.00 Uhr	Gem.assist. Nohner	Bezirk 5: Auf dem Wasen – Zäselestr. – Blumenstr. – Auf Backofen
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 6: Siedlung – Talstr. – Niederhofer- Str. – Burgstr. – Waldstr.

Die kfd lädt zum alljährlichen Tagesausflug am 25. Juni 2014 ein. Hauptziel ist in diesem Jahr die Stadt Speyer. Abfahrt ist um 8.00 Uhr. Zuerst fährt der Bus Dudenhofen an. Dort auf dem Spargelhof machen wir eine Hofbesichtigung und werden uns den Kräutergarten ansehen. Zum Mittagessen stehen Spargel, Wiener Schnitzel, neue Kartoffeln und

Salat auf dem Speiseplan (12,00 Euro). Dann Weiterfahrt nach Speyer mit einem Tourismusführer. Dieser zeigt uns bei der Stadtrundfahrt interessante Sehenswürdigkeiten und wird über die christliche Geschichte von Speyer erzählen. Anschließend kann jeder bis zur Heimfahrt individuell Speyer ansehen. Kosten für Mitglieder 15,00 Euro / Nichtmitglieder 23,00 Euro. Anmeldung für einen schönen Tag bei Claudia Ballof unter der Telefonnummer: 06854/7534.

Anneliese Haupenthal

Niederlinxweiler

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Mittwoch, 4. Juni	Nach Absprache	Frau Etgen	Bezirk 7: Auf Gatter – Oberlinxweilerstr.

Maiandacht

Am 18. Mai findet um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Niederlinxweiler eine Maiandacht statt. Diese wird von Messdienern aus Niederlinxweiler und Remmesweiler, sowie von Jugendlichen, die einmal Messdiener waren, mitgestaltet.

Winterbach

Krankenkommunion im Juni

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Montag, 16. Juni	Ab 10.00 Uhr	Diakon Czulak	Bezirk 8: Worrachstr. - Keltenring



Klepperaktion in Winterbach

Karfreitag, 6.30 Uhr in Winterbach. Trotz der frühen Tageszeit und trotz Regenankündigung herrschte ein reges Treiben vor und auf den Stufen unserer Kirche. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 8 – 21 Jahren waren hier mit ihren Kleppern und Ratschen zur Klepperaktion zusammen gekommen. Bei insgesamt 46 Teilnehmer/innen, davon 28 Messdiener, 10 Kommunionkinder und noch einige Geschwister und Freunde, machte manch einer Gebrauch von unserem Klepperverleih. Alle 16, im letzten Jahr von unseren Messdienern selbstgebauten Kleppern, kamen zum Einsatz. 5 Mal an zwei Tagen haben die „Klepperbuwe un Mäd“ lautstark unsere schweigenden Kirchenglocken vertreten. Zum Dank hierfür gab es beim Sammeln am Samstagmorgen viele Süßigkeiten und noch mehr Eier für alle. Für die Messdienerkasse gab es großzügige Spenden als Anerkennung für

ihren treuen Dienst das ganze Jahr über. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön und Vergelt`s Gott. Danke aber auch allen „Klepperbuwe un Mäd“ die diese Tradition durch ihr Engagement fortsetzen.

Anette Eck

“Maria – eine von uns” - Lichterprozession zum Bildstöckchen
Die Kath. Frauengemeinschaft (kfd) Winterbach lädt alle, die Interesse haben, zur Lichterprozession zum Bildstöckchen am Dienstag, 27. Mai 2014, ein. Start ist um 18.00 Uhr an der alten Schule.
Bei schlechtem Wetter findet die Prozession in der Kirche statt. Kerzen können mitgebracht oder vor Ort für 1,00 €/St. gekauft werden.

Bittprozession am 28. Mai 2014

Der Liturgiekreis lädt zur Bittprozession am Vorabend von Christi Himmelfahrt ein. Start und Aufstellung in der Poststraße um 18.00 Uhr.
1. Station Poststraße, Fußpfad zum Parkplatz Pfarrheim Weihertriesch. Dort 2. Station, bis Ecke Pfalz- und Saarstraße. Dort 3. Station. Der Abschluss ist in der Kirche. Wir beten um eine gute Ernte und um den Frieden in der Welt. Bei Regen wird in der Kirche gebetet.

Einladung zur Fußwallfahrt nach Klausen

Traditionsgemäß pilgern die Winterbacher an Christi Himmelfahrt, 29. Mai, auch in diesem Jahr wieder nach Klausen. Diese Wallfahrt jährt sich in diesem Jahr zum 156. Mal, bei der das Gelübde erfüllt wird.
Zu dieser Fußwallfahrt sind selbstverständlich auch alle Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel und darüber hinaus eingeladen.

Ablauf:

Donnerstag, 29. Mai:

9.00 Uhr	Pilgersegens in der Pfarrkirche Winterbach
9.30 Uhr	Abmarsch über Theley, Primstal, Nonnweiler, Hermeskeil
18.15 Uhr	Gemeinsame Rückfahrt mit Bus

Freitag, 30. Mai:

5.20 Uhr	Abfahrt mit Bus Haltestelle Bäckerei Kaiser bzw.
5.25 Uhr	Haltestelle Friedhof
8.00 Uhr	Abmarsch ab Hermeskeil über Büdlicherbrück, Drohtal, Trittenheim, Neumagen-Drohn nach Klausen
16.15 Uhr	Ankunft in Klausen
17.45 Uhr	Gemeinsame Abendandacht

Samstag, 31. Mai:

9.00 Uhr	Abschlussgottesdienst
10.15 Uhr	Rückfahrt mit Bus nach Winterbach

11.30 Uhr Ankunft in Winterbach; gemeinsames Abschlussgebet in der Winterbacher Pfarrkirche

Über detaillierte Einzelheiten wie Etappenplan und organisatorische Angelegenheit informiert ein Flyer, der in der Basilia bzw. in den Kirchen ausgelegt wird. Für die Busfahrt ist eine Voranmeldung erforderlich. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Martina Weiland (Tel.: 06851/5519) entgegen.

Weitere Ansprechpartner zur Durchführung der Wallfahrt sind ebenfalls dem Flyer zu entnehmen.

Besuch des Pfarrgemeinderates im Kindergarten

Frau Rammacher, die Leiterin des Kindergartens Heilige Familie, hatte die Pfarrgemeinderatsmitglieder zu einem Informationsabend eingeladen. Sie und ihr Team stellten uns die Einrichtung vor.

Ein offener Kindergarten, d. h. eine gewisse Anzahl der Kinder kann jeweils für ein paar Stunden in eine andere Gruppe wechseln. Sehr interessant, da in den 3 Gruppen jeweils ein anderer Schwerpunkt gesetzt ist. Außerdem ist es ein anerkannter Bewegungskindergarten. Mit finanzieller Unterstützung der Sportfreunde Winterbach wird das Programm „Kid´s in Bewegung“ betrieben. Durch qualifiziertes Personal werden die Kinder zu Bewegung und Sport angehalten und können hiermit für ein lebenslanges Sporttreiben begeistert werden. Hierfür wurde im März d. J. erneut das Qualitätssiegel verliehen. Einrichtung und Ablauf im KITA-Bereich fanden große Anerkennung. Bis auf weiteres ist diese auch ausgebucht.

Gesundes Frühstück wird an bestimmten Tagen von den Kindern selbst zubereitet. Bei Bedarf kann auch zu Mittag gegessen werden. Dieses wird von einem Catering geliefert. Das Bürgermeisterteam mit ihrem Bürgermeister wertet zusammen mit dem TEAM des Kindergartens evtl. Beschwerden aus und wird in viele Neuerungen mit eingebunden. Das kirchliche Leben wird in der Tagesstätte auch praktiziert und in spielerischer Form vermittelt. Einmal im Monat findet im Kindergarten ein „Mehrgenerationen-Treff“ statt.

Die Pfarrgemeinderatsmitglieder fanden eine durchorganisierte und freundlich hergerichteten Einrichtung vor und sind stolz darauf, solch einen Kindergarten in unserer Gemeinde zu haben.

Weltkirche

Mutige Glaubenszeugen des 20. Jahrhunderts und Erneuerer der Kirche.



Die Weltkirche hat zwei neue heilige Päpste: Franziskus hat an diesem Sonntag seine Vorgänger Papst Johannes Paul II. und Johannes

XXIII. zur höchsten Ehre der Altäre erhoben. Rund 800.000 Pilger aus aller Welt feierten die feierliche Heiligsprechung in Rom mit dem argentinischen Papst, davon befanden sich allein 500.000 auf und um den Petersplatz. Auch Benedikt XVI. nahm an der Zeremonie teil.

Heiligsprechung „mit vier Päpsten“

Begleitet vom Gesang der Heiligenlitanei zieht Papst Franziskus mit den Konzelebranten auf den Petersplatz ein. An der Fassade des Petersdomes hängen bereits die Bildnisse der beiden Päpste Johannes Paul II. und Johannes XXIII., trotz des unbeständigen Wetters haben sich hunderttausende Pilger auf dem Petersplatz und der Via della Conciliazione versammelt. Papst Franziskus lässt es sich nicht nehmen, vor dem Akt der Heiligsprechung seinen Vorgänger Benedikt XVI. herzlich zu umarmen; kurz nach Auszug aus dem Petersdom hatte er Benedikt schon die Hand geschüttelt. Der argentinische Papst ist ernst und still, Benedikt lächelt.

Zwei neue Heilige für die Weltkirche

Lange müssen die Gläubigen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr auf „ihre Heiligen“ warten; der Akt der Kanonisation, mit dem Franziskus Johannes Paul II. und Johannes XXIII. zur höchsten Ehre der Altäre erhebt, findet direkt zu Beginn der Heiligsprechungsfeierlichkeiten statt. Drei Mal ersucht Kardinal Angelo Amato, Präfekt der Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungen, den Papst um die Heiligsprechung der beiden Päpste. Franziskus verliest die Heiligsprechungsformel auf Latein und schreibt seine beiden seligen Vorgänger damit gleichsam in das Verzeichnis der Heiligen ein. Die Pilger ju-

beln, es ist vollbracht, Johannes Paul II. und Johannes XXIII. können fortan als Heilige der Weltkirche verehrt werden. Es ist das erste Mal in der Kirchengeschichte, dass zwei Päpste gleichzeitig ins Heiligenregister eingeschrieben werden. In der Causa Johannes XXIII. hatte Papst Franziskus von dem für eine Heiligsprechung eigentlich notwendigen Wunder dispensiert. Das Heiligsprechungsverfahren von Johannes Paul II. durchlief alle sonst üblichen Etappen, es gilt jedoch als das kürzeste der Neuzeit.

Nach der offiziellen Erklärung durch Papst Franziskus werden Reliquiare der beiden heiligen Päpste vor den Altar gestellt. Getragen wird die Blutampulle von Johannes Paul II. durch die Costaricanerin Floribeth Mora Diaz, die auf dessen Fürbitte von einem unheilbaren Hirn-Aneurysma genesen war. Der Reliquienbehälter von Johannes XXIII. mit Hautpartikeln des neuen Heiligen wird von vier Neffen des Roncalli-Papstes gebracht.

Papstpredigt: Mitarbeiter des Heiligen Geistes

In seiner Predigt würdigt Franziskus die beiden neuen heiligen Päpste als mutige Glaubenszeugen des 20. Jahrhunderts und Erneuerer der Kirche. Johannes Paul II. und Johannes XXIII. hätten den Herausforderungen ihrer Zeit ins Auge gesehen und dabei die Kraft des christlichen Glaubens bezeugt. Franziskus: *„Sie waren Priester, Bischöfe und Päpste des 20. Jahrhunderts. Dessen Tragödien haben sie erfahren, sind davon aber nicht überwältigt worden. Stärker war in ihnen Gott; stärker war der Glaube an Jesus Christus, den Erlöser des Menschen und Herrn der Geschichte; stärker war in ihnen die Barmherzigkeit Gottes, die sich in diesen fünf Wunden offenbart; stärker war die mütterliche Liebe Marias.“*

Johannes Paul II. und Johannes XXIII. hätten den Mut gehabt, „die Wundmale Jesu anzuschauen, seine verwundeten Hände und seine durchbohrte Seite zu berühren“, formuliert Franziskus. Er geht dabei von der Begegnung des ungläubigen Thomas mit Jesus aus, von der das Johannesevangelium erzählt.

„Sie haben sich der Leiblichkeit Christi nicht geschämt, haben an ihm, an seinem Kreuz keinen Anstoß genommen; sie haben die Leiblichkeit des Mitmenschen nicht gescheut (vgl. Jes 58,7), denn in jedem leidenden Menschen sahen sie Jesus. Sie waren zwei mutige Männer, erfüllt vom Freimut des Heiligen Geistes, und haben der Kirche und der Welt Zeugnis gegeben von der Güte Gottes und von seiner Barmherzigkeit.“

Die Wunden Jesu seien „Ärgernis für den Glauben“ und zugleich dessen „Nachweis“, fährt Franziskus fort. Für den Glauben an Gott seien sie „unerlässlich“, zeigten sie doch Gottes Liebe zum Menschen auf:

„Nicht um zu glauben, dass Gott existiert, sondern um zu glauben, dass Gott Liebe, Barmherzigkeit und Treue ist. Der heilige Petrus nimmt die Worte des Propheten Jesaja auf und schreibt an die Christen: ‚Durch seine Wunden seid ihr geheilt‘.“

Johannes Paul II. und Johannes XXIII. stünden für die Kraft der christlichen Urgemeinde, in der „das Wesentliche des Evangeliums gelebt“ wird, nämlich „die Liebe und die Barmherzigkeit in Einfachheit und Brüderlichkeit“, führt Franziskus aus. Dieses Bild einer Kirche, die sich aus der Kraft der Urgemeinde speist, habe das Zweite Vatikanische Konzil geleitet, so der Papst, der den polnischen Papst und den Konzilspapst an dieser Stelle als Erneuerer der Kirche würdigt: *„Johannes XXIII. und Johannes Paul II. haben mit dem Heiligen Geist zusammengearbeitet, um die Kirche entsprechend ihrer ursprünglichen Gestalt wiederherzustellen und zu aktualisieren, entsprechend der Gestalt, die ihr im Laufe der Jahrhunderte die Heiligen verliehen haben. Vergessen wir nicht, dass es gerade die Heiligen sind, die die Kirche voranbringen und wachsen lassen. In der Einberufung des Konzils hat Johannes XXIII. eine feinfühligte Folgsamkeit gegenüber dem Heiligen Geist bewiesen, hat sich führen lassen und war für die Kirche ein Hirte, ein geführter Führer. Das war sein großer Dienst an der Kirche; er war der Papst der Folgsamkeit gegenüber dem Geist.“*

Johannes Paul II. bezeichnet Franziskus als „Papst der Familie“ – so habe der polnische Papst erinnert werden wollen. Franziskus erbittet hier seine Fürsprache der beiden neuen Heiligen für die bevorstehende Weltbischofssynode zur Familienpastoral, die im Oktober im Vatikan stattfindet: *„Mögen diese beiden neuen heiligen Hirten des Gottesvolkes mit ihrer Fürsprache für die Kirche eintreten, damit sie in diesen zwei Jahren des Synodenweges fügsam sei gegenüber dem Heiligen Geist in ihrem pastoralen Dienst an der Familie. Mögen beide uns lehren, keinen Anstoß zu nehmen an den Wunden Christi und in das Geheimnis der göttlichen Barmherzigkeit einzudringen, die immer hofft und immer verzeiht, weil sie immer liebt.“*

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p> <p>Gemeindeassistentin Anita Nohner Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag-nachmittag geschlossen!</p> <p>Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43</p> <p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
26. Mai 2014